

Rundschreiben

Nr. 03 | 2015

Inhalt

1. | **Jahresmitgliederversammlung**
2. | **Soziale Betriebshilfe**
3. | **Sachkundenachweis**
4. | **Förderung**
5. | **Maisanbau**
6. | **Schlepperturnier**
7. | **Frauenecke ...**
8. | **Energie-Check**
9. | **Neue Maschinen**
10. | **Foliensammlung**

Jahresmitgliederversammlung

Die mit 250 Besuchern gut angenommene Jahresmitgliederversammlung des Maschinen- und Betriebshilfsring Laufen e. V. in Teisendorf zeigte die positive Weiterentwicklung unserer bäuerlichen Selbsthilfeeinrichtung.

Der derzeitige Mitgliederstand beträgt 1.729 Mitglieder mit 33.229 ha, was einer Durchschnittsgröße von etwa 19,2 ha LN je Mitgliedsbetrieb entspricht.

Zwischen den Mitgliedern wurden 2014 Leistungen im Wert von 7,61 Mio. € ausgetauscht. Die MR Dienstleistungs GmbH konnte einen Umsatz von 1,7 Mio. € verbuchen.

In einem Interview mit drei unserer Betriebshelfer wurde deutlich, dass Ihnen der Beruf sehr Spaß macht und es Ihnen eine große Freude bereitet, in den verschiedensten Betrieben tätig zu sein. Zum Schluss erhielten alle Drei eine kleine Anerkennung. Die Betriebshelferin Anna Niederwinkler wurde ebenfalls auf die Bühne geholt und erhielt einen Blumenstrauß für die gewonnene 1. Bayerische Tortenmeisterschaft.



v. l.: Franz Helmberger, Petra Reiter, Resi Schuhegger, Herbert Galler

Der finanzielle Jahresabschluss 2014 des Maschinenrings war mit einem Plus von gut 8.000 € positiv.

Die Kassenprüfung ergab keinen Anlass zur Beanstandung. Vorstand und Ausschuss wurden einstimmig entlastet.

Die mit der Einladung versandte Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen.

Die Mitarbeiterin Petra Reiter wurde für 20

Jahre beim Maschinenring geehrt. Ebenfalls über ein Geschenk konnte sich die Mitarbeiterin Erna Kitzberger, welche leider wegen Krankheit abwesend war, für 15-jährige Betriebszugehörigkeit freuen.

In dem Grußwort von Rudolf Schaupp, stellvertretender Landrat Berchtesgadener Land, wurden die Bedeutung und die gute Arbeit des Maschinenringes für die heimische Landwirtschaft und den ländlichen Raum hervorgehoben.

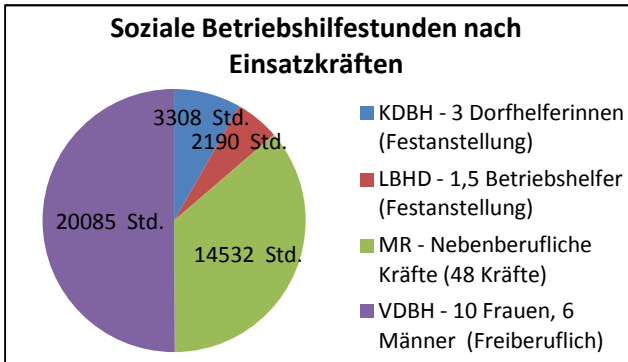
Zwischen den verschiedenen Tagespunkten unterhielt der Kabarettist Hons Petutschnig das Publikum mit seinen Philosophien über Red Bull und McDonalds. Die große Aufmerksamkeit und der kräftige Applaus zeigten, dass er die Zustimmung der Anwesenden getroffen hatte.



Mit gemütlichem Zusammensitzen wurde der aufschlussreiche und aufmunternde Abend abgeschlossen.

Soziale Betriebshilfe

Die soziale Betriebs- und Haushaltshilfe umfasste 2014 im MR Laufen ein Arbeitspensum von ca. 40.000 Stunden. Das entspricht ca. 25 Vollarbeitskräften.



Gerade in den letzten Monaten war es uns nicht immer möglich alle Anfragen zu bedienen. Es hängt einerseits damit zusammen, dass gerade im männlichen Bereich viele Helfer in der Winterschule sind, andererseits aber durch vermehrte Fluktuation die Einsatzkräfte weniger wurden. Mit gestiegenen Löhnen und verschiedensten Anstellungs- und Abrechnungsformen haben wir versucht dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Leider konnten wir nicht so viele neue Kräfte gewinnen, wie aufgehört haben.

Deswegen rufen wir die Mitglieder dringend auf, sich als BetriebshelferInnen zu engagieren. Voraussetzung für eine Anerkennung bei der Sozialversicherung ist eine land- oder hauswirtschaftliche Ausbildung bzw. langjährige Berufserfahrung. Melden Sie sich bei uns. Wir versuchen für Sie einen Weg zu finden.

Sachkundenachweis

Seit November haben in unserem Dienstgebiet ca. 1.100 Personen die Fortbildung Sachkundenachweis Pflanzenschutz gemacht. Im Herbst werden weitere Kurse angeboten. Wichtig ist für alle das Beantragen des Sachkundeausweises bis spätestens **26.05.2015**.

Bitte prüfen Sie vor einer Anmeldung zu einem Fortbildungskurs, ob Sie überhaupt sachkundig sind. Wer (noch) nicht sachkundig ist, braucht die Fortbildung nicht besuchen, da die Sachkunde Voraussetzung für eine Anerkennung ist. Nicht Sachkundige sollen sich zu einem Sachkundelehrgang beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Traunstein anmelden.

Förderung

Die Maschinenringe erhalten vom Freistaat Bayern für ihre Tätigkeiten in der sozialen Betriebshilfe und im Maschinenbereich eine finanzielle Zuwendung. Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat kurzfristig die Auslegung der Fördervoraussetzungen für die Maschinenringe geändert.

Soziale Betriebshilfe

Ab 2015 kann die Förderung nicht mehr der Maschinenring sondern nur mehr der Einsatzbetrieb beantragen. Der Zuwendungsempfänger bleibt weiterhin der Leistungsempfänger. Also im Fall der nebenberuflichen Ersatzkräfte der Maschinenring, bei den hauptberuflichen Kräften entsprechend die Organisationen LBHD und KDBH oder bei den selbstständigen Kräften der Berufsverband sozialer Fachkräfte.

Wer in Zukunft einen Antrag auf Betriebs- und Haushaltshilfe stellt, muss auch ein Formular zur Beantragung der Förderung der Vermittlungsleistung unterschreiben.

Sie brauchen nur unterschreiben, aber nichts ausfüllen, da wir den Antrag am Jahresende mit Ihren tatsächlichen Daten ergänzen. Somit reicht auch bei einem eventuellen zweiten Betriebshilfeinsatz ein Antrag.

Förderung Maschinenabrechnungen

Es ist dringend notwendig auf den Maschinenring Abrechnungsbelegen das **tatsächliche Leistungsdatum** aufzuführen, damit wir die Abrechnung jahresgenau zuteilen können. Ein Beispiel: Abrechnungsbeleg mit Dienstleistung Mähdrescher Weizen mit Datum 15.11. ist nicht plausibel und kann so nicht mehr abgerechnet werden!! Diese Belege werden wir mit der Bitte um ein korrektes Datum zurückschicken!

Grundsätzlich sollte die Abrechnung einer Dienstleistung immer spätestens sechs Monate nach Leistungserbringung erfolgt sein.

Wir bitten zudem um vollständiges Ausfüllen der Belege mit Name, Anschrift, Kontonummer und Beschreibung der Dienstleistung.

Maisanbau

An Straßenkreuzungen + Bahnübergängen

Im Sinne der Verkehrssicherheit sollten an vielbefahrenen Kreuzungsbereichen und Bahnübergängen keine hohen Pflanzen (Mais, Sonnenblumen, usw.) zu nahe an den Fahrbahnrand bzw. Gleise angebaut werden.

Ein vernünftiger Abstand kann Ärger ersparen und vor allem die Verkehrssicherheit nicht negativ beeinträchtigen.

Es gab schon Fälle, in denen der Landwirt im Juli/August von der Kommune oder Landkreis aufgefordert wurde, den Mais am Kreuzungsbereich (Sichtdreieck) zu entfernen.

Maisanbau an Gräben und Masten

Bei der Maisernte ist es für die Häckslerfahrer „beim Ausmähen“ oft sehr schwierig, wenn die Maisreihen bis an die Grabenböschung gesät wurden. Hohes Gras und teilw. Stauden verdecken oftmals kleinere Gräben. Noch schwieriger wird es, wenn an mehreren Seiten des Maisfeldes Gräben sind.

Ähnliches gilt auch bei Hochspannungsmasten: Die Betonfundamente ragen aus der Erde raus und ragen auch weiter als der Gittermast ins Maisfeld hinein. Im Herbst sind die Fundamente mit Gras überwachsen. Wenn dann die Maisreihen unmittelbar an den Fundamenten beginnen, ist es für den Häckslerfahrer immer risikoreich: „Kann ich die Reihe noch gefahrlos nehmen - oder lasse ich sie sicherheitshalber stehen“.

Fazit: Bei der Maissaat ausreichend Abstand zu Gräben und Gittermasten halten.

Schlepperturnier

Das diesjährige Schlepperturnier des MSC Laufen findet am Sonntag, den 12. April, ab 9.00 Uhr auf dem Gelände der Kelterei Greimel in Laufen statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter 08682/ 809909 oder 08682/ 7927. Der Veranstalter freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

- Anzeige -

Kaufe laufend gehackte Balken, Bretter, Holzaußenverschalung und alte Pflastersteine. Teilweise Selbstabbau.

Johann Siglbauer, Enzersdorf,
Wonneberg

Tel.: 08681/1214

Frauenecke...

...wie wär`s denn mal mit Soßen?



Knoblauch-Soße:

3-4 Knoblauchzehen, 2 EL Joghurt, 2 EL Mayonnaise, Zitronensaft, Salz

Curry-Soße:

3 EL Mayonnaise, 3 EL saure Sahne, 2 TL Curry, 2 TL Johannisbeergelee, Salz, Zucker, Zitronensaft

Meerrettich-Soße:

100 g Frischkäse, ½ Joghurt, Salz, 2 EL Meerrettich, Worcestersoße

...damit ma unsa oide Sprach net vagisst:

<i>Senabattei</i>	Lätzchen für unkontrollierten Speichelfluss (bei Babys)
<i>Imp</i>	Biene
<i>Masslfuada</i>	nichts Gscheit's zum Essen
<i>Foam</i>	Schaum
<i>Hoi bitta gread</i>	Ich habe bitterlich geweint

Frauenwitz:

„Mama, stimmt es, dass der liebe Gott uns das tägliche Brot gibt?“ „Ja mein Kind.“ „Und der Storch bringt die Kinder?“ „Auch das.“ „Und das Christkind die Geschenke?“ „Richtig.“ „Und das Geld holen wir von der Bank?“ „Ja.“ „Mama, wozu brauchen wir dann eigentlich noch den Papa?“

Wahrer Spruch:

Hausarbeit ist etwas, was man tut, ohne dass es einer merktbis man es nicht mehr tut!

Neue Maschinen

Ortsgemeinschaft Teisendorf:

- Böschungsmäharbeiten Auslegeweite bis 6,5 m
- Böschungsmäher mit Astschere zum Freischneiden von Straßen, Wegen und Feldrändern
- Nachsaatgerät: Einböck-Striegel mit pneumatischem Sägerät, 5 m Arbeitsbreite

Lohn & Dienstleistungen
Christian Schmuck
Hochpoint 1
83317 Teisendorf
Handy: 0151/64727050



Energie-Check: Bis zu 50 €/Kuh und Jahr sparen

Bereits im letzten Rundschreiben haben wir auf unser kostenloses und unverbindliches Angebot des Energiechecks hingewiesen. Dieser Check soll vor allem Milchviehbetriebe ansprechen, da es gerade in diesem Bereich viele versteckte Stromfresser gibt.

Es wird mit einem Schnell-Check, der 30 Minuten bis maximal eine Stunde dauert, ermittelt, wie viel Strom im Betrieb verbraucht wird und ob noch Einsparpotential vorhanden ist. Bei entsprechendem Bedarf kann auch noch ein Detail-Check durchgeführt werden.

Falls Interesse besteht, können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei uns melden.

Kontakt: Theresa Streibl, AELF Rosenheim
Tel.: 08031/3004-330

E-Mail: theresa.streibl@aelf-ro.bayern.de

Neue Maschinen

Ortsgemeinschaft Kirchanschöring:

- Verladearbeiten mit Palettengabel bis 10 to, Zinkenlänge 2,5m
- Verladung mit Leichtgutschaufel 8 m³ (Mais, Getreide, Gras oder sonstiges Schüttgut)
- geeichte Waage mit Drucker
- GPS-Walzen auf Wunsch mit Terra-Bereifung (900er Bereifung)
- Radlader hat mit Zusatzgewicht bis 21 to

Hubert Schild
Götzinger Str. 109
83417 Kirchanschöring
Tel. 08685/778721
od. 0160/95394107



MR Dienstleistungs GmbH



Foliensammlung am 13.04.2015

Die zugebundenen Foliensäcke können mit besenreinen und fremdstofffreien Silofolien, Rundballenfolien, Ballennetzen und Ballenschnüren befüllt werden. Es werden nur die von uns dafür vorgesehenen Sammelsäcke angenommen. Die Sammelsäcke sind zum Preis von 7,50 € bei den unten aufgeführten Sammelstellen (*außer Bischofswiesen; hier ist die Verkaufsstelle die BayWa Berchtesgaden!!*) zu kaufen.

Sammeltermin am Montag, 13. April 2015

Mülldeponie Winkl, Bischofswiesen
Raiffeisen Lagerhaus Anger
Raiffeisen Lagerhaus Hammerau
Raiffeisen Waren GmbH, Fridolfing
Raiffeisenbank Nonnreit, Tittmoning
Landhandel Huber Josef, Brünning 23, Palling

BayWa AG Laufen
Raiffeisen Lagerhaus Petting
Raiffeisenbank Waging am See
Raiffeisen Lagerhaus Teisendorf
Raiffeisen Lagerhaus Saaldorf

Redaktionsschluss für das nächste Rundschreiben im Juni 2015 ist am **Mittwoch, 27.05.2015!**

Mit freundlichen Grüßen !

Franz Helmberger
1. Vorsitzender

Herbert Galler
Geschäftsführer

und das Team von der Geschäftsstelle.

Impressum:

Verantwortlich für das Rundschreiben des Maschinen- und Betriebshilfsringes Laufen e. V. sind 1. Vorsitzender Franz Helmberger und Geschäftsführer Herbert Galler, Teisendorfer Str. 13, 83410 Laufen, Tel. 08682/95480, Fax 08682/954819

Email: info@mrlaufen.de Internet: www.mr-laufen.de

Der Bezugspreis für das Rundschreiben ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.